2022/20 dschungel

https://jungle.world/artikel/2022/20/passt-jede-ecke

Wie ein Würfelschneider die eigene Küche bereichert

»Passt in jede Ecke«

Perfekten Genuss erleben Von **Leo Fischer**

Über den Kauf eines Gemüsehobels

Für die Kochkunst hege ich großen Respekt, ähnlich wie für die Nukleartechnologie: Ich bin an den grundsätzlichen Vorgängen interessiert, gleichzeitig aber heilfroh, dass die Arbeit von Profis in gut gesicherten Bunkern erledigt wird. Während ich aber darauf verzichte, ein privates Atomlabor in meiner Wohnung zu unterhalten, habe ich aus mir selbst nicht ganz einsichtigen Gründen das Bedürfnis, eine komplette Küche mit allen möglichen Gerätschaften zu unterhalten – die nach dem Kauf sofort verstauben.

In diesem Bedürfnis vollständig, ja biblisch erkannt hat mich der »Nicer Dicer« der Firma Genius. Zwei Wochen lang blitzte mich die Packung in der örtlichen Supermarktfiliale an. Ich sah Klingen, ich sah etwas, das mich an Tupper erinnerte, ich sah vor meinem geistigen Auge, wie ich irgendwelche Gemüsebröckchen zu grüner Flansche pressen könnte – schließlich trug ich das Gemüseschneidesystem rauschhaft zur Kasse. Insonderheit die Bezeichnung »Nicer Dicer« heischte prächtigste Assoziationen: impliziert doch die Existenz eines »nicer« Dicer die Existenz eines herkömmlichen, weniger nicen Dicer, dessen teils erbärmliche Einschränkungen man durch Kauf des Nicer Dicer clever vermeidet; man startet direkt ins nicere Leben.

Meine persönliche Bewertung: Die (bisher ungeöffnete) Packung der Gerätschaft fügt sich geschmeidig in alle möglichen Ecken und Regalkonstellationen; bei mir etwa in die staubige Ecke neben dem Wok (zuletzt benutzt 2014) und der Multireibe von Aldi (Dezember 2021). Falls in Bälde noch ein Küchengerät dazukommt, etwa ein Even Nicer Dicer, bietet das Kistlein eine belastbare Grundlage zum Stapeln. Die Packung macht auch einen sehr professionellen Eindruck, Gäste können staunend darauf blicken und die Umsicht bewundern, mit der ein derart empfindliches Hightech-Gerät lichtgeschützt in der Packung bleibt. Mit einer wegwerfenden Geste von subtiler Jovialität kann man dann etwas sagen wie: »Für mich kommt nur noch der Nicer Dicer in Frage«, und alle können anerkennend nicken.

Sollte ich den Platz einmal doch für neue Küchengeräte brauchen, lässt sich die Packung bestimmt problemlos öffnen, so dass die zahlreichen kleinen Einsätze des Geräts sich

entropisch über meine Küche verteilen und zum Beispiel hinter Spüle oder Kühlschrank eine verdiente Ruhe- und Heimstätte finden können.

Ich gebe meinem Nicer Dicer fünf von fünf Küchenprofi-Sternen.

An dieser Stelle schreibt Leo Fischer über seine persönlichen Erfahrungen in der Welt des -Konsums. Seine Erlebnisse und Meinungsäußerungen erheben keinen Anspruch auf Allgemeingültigkeit.

© Jungle World Verlags GmbH